

Speicher, der erste Lauf der Lauf-Cup-Saison, da kann ich es als "Bericht-Verantwortliche" nicht lassen, auch ein paar Sätze zu schreiben.

Ich habe mich so sehr gefreut, euch alle wiederzusehen! Dazu dieses Traumwetter, unglaublich leckere Kuchen, guter Tee, es war wieder einmal alles perfekt! Heute Morgen noch im Nebel des Flachlands, war die Freude über die Sonne umso grösser. Und es hat mir vom ersten bis zum letzten Meter so viel Spass gemacht. Die Strecke in Speicher ist einfach wunderschön, und ich hoffe, dass wir diesen Lauf dort noch lange durchführen dürfen.

Ich würde mich freuen, wenn sich noch ein paar Freiwillige für einen Bericht melden. Es fehlen noch: Gossau, Goldach, Sulgen, Weinfeld und Frauenfeld. Zum Dank winkt ein Glas Honig. Bitte meldet euch direkt bei mir: ninakreisherr@gmail.com Und damit übergebe ich, Nina, den virtuellen Bleistift an Andrea Egli, mit grossem Dank fürs spontane Einspringen:

Der erste Laufcup der Saison deutet normalerweise an, dass langsam aber bestimmt der Winter eintrifft. Heute allerdings hat uns strahlendes Herbstwetter in Speicher begrüsst. All diejenigen, welche bei sich zuhause dicken Nebel vorfanden, waren über den Ausflug ins Appenzellerland bestimmt nicht traurig.

Als mein Freund und ich in Speicher ankamen, war die morgendliche Müdigkeit schnell vergessen, denn der Anblick von so vielen motivierten Läufern war fantastisch. Zudem haben wir viele Kollegen wiedergetroffen, welche wir im Sommer leider zu wenig gesehen haben. Sogleich haben wir die Startnummern geschnappt, eingebatcht, die Beine kurz eingelaufen und schon waren wir wieder im Laufcup Feeling. Bereits vor dem Lauf, sowie fast während dem gesamten Lauf wurden wir vom Appenzeller Föhn begleitet, was einige dazu brachte, kurzfristig auf kürzere Kleidung zu wechseln.

Kurz nach dem Massenstart fand jeder schnell sein persönliches Lauftempo. Leider war mir die Strecke nicht mehr präsent, nur noch an den Start und das Ziel konnte ich mich erinnern. Und an den Duft von leckeren Pommes Frites beim Restaurant Waldegg zur besten Mittagszeit.

Endlich im Ziel angekommen, tauschte ich mich mit einigen Kollegen aus. Es war beruhigend zu hören, dass nicht nur ich mit der Strecke und Kondition zu kämpfen hatte. Den letzten Sommer haben wir oft mit Wandern im Alpstein verbracht, daher wurde der Laufsport in der wärmeren Jahreszeit stark vernachlässigt.

Mit meinem Ergebnis bin ich trotzdem zufrieden, es ist ja noch etwas Luft oder Zeit nach oben.

Weitere Mitteilungen

Der heutige Jubiläumslauf, 300 Mal Lauf-Cup, war für das Team des Resultatdiensts eine schwierige Aufgabe. Die neu eingesetzte Hardware hat ihren Dienst nicht optimal geleistet. Mindestens 70 Läuferinnen und Läufer wurden beim Zieleinlauf nicht erfasst und mussten aufgrund der Bilder der Zielkamera der Rangliste zugeordnet werden. Wir hoffen, dass schlussendlich alle Teilnehmenden auf der Rangliste aufgeführt sind. An dieser Stelle möchten wir in Erinnerung rufen, dass **die Startnummer gut sichtbar auf der Brust zu tragen** ist.

Zum 23. Mal wurde der Lauf in Speicher durchgeführt. Aus beruflichen Gründen war Streckenchef Noldy Graf abwesend. Noldy wurde jedoch von seinem langjährigen Vize, Hännes Merz, bestens vertreten. Mitgeholfen haben Silvan Frei und Tamara Reutener. Die

Festwirtschaft wurde wiederum von Ursula und Peter Roth betreut. Wir bedanken uns herzlich beim Team aus Speicher für die bestens gelungene Organisation!

Herzlichen Dank für die 33 gespendeten Kuchen

Christina Knup, Tamara Rimann, Anny Müller, Mägi Frei, Erich Kuster, Alea Wohlwend, Nina Yara, Swen Müller, Regula Vetsch, Roger Kern, Gabriela Vetter, Marcel Rechsteiner, Yvonne Knill, Arnold Kappeler, Yvonne Dürr, Albert Fässler, Alice Etter, Aliji Bujalin, Conny Lutz, Corinne Solèr, Nadia Ricklin, Nicole Ricklin, Pascale Siebenmann, Doris Tschäppeler, Elena Lamonato, Rosmarie Keller, Irene Lehmann,

sowie die Honiggewinner: Gertrud Schnider, Silvan Frei (2 Kuchen), Bettina Kliebenschädel, Nina Sonderegger und Fabian Aeppli - wer den Honig noch nicht abgeholt hat, kann ihn beim nächsten Lauf am Kuchenstand entgegennehmen.

Gratulation zur Wahl in den Ständerat: Dr. Jakob Stark zählt seit über 15 Jahren zu den regelmässigen Lauf-Cup-Teilnehmern. Lieber Köby, zu deiner heutigen Wahl in den Ständerat gratulieren wir dir ganz herzlich. Wir sind froh, dass eine sportfreundliche Stimme in Bern einzieht und freuen uns mit dir, dass du in den nächsten Wochen deine freie Zeit fürs Lauftraining und nicht für die Vorbereitungen in einen zweiten Wahlgang investieren kannst.

Lauf im Kemmental: Bereits nächsten Sonntag findet der zweite Lauf statt. Obwohl wegen der Zeitumstellung die Nacht eine Stunde länger dauert, gibt es regelmässig Läuferinnen und Läufer, welche zu spät in Alterswilen eintreffen. Weil die Strecke länger als in Speicher ist, beginnt der Lauf auch früher. **Bitte beachtet, dass bereits um 09.30 Uhr gestartet wird.**